

**Bericht des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH (TOG)
zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019**

Das Geschäftsjahr 2019 der Theater- und Orchester GmbH war von der Umsetzung des am 17.12.2018 zwischen dem Land und den kommunalen Trägern abgeschlossenen Theaterpaktes sowie vom Wechsel der Geschäftsführung der Gesellschaft geprägt.

Mit dem Theaterpakt wurde der TOG ermöglicht, auf der Basis der Erhaltung der Eigenständigkeit die nächsten Jahre auf der Grundlage einer soliden Finanzausstattung zu planen und endlich die seit langem überfällige tarifmäßige Vergütung an die Mitarbeitenden der TOG zu zahlen. Allerdings stehen immer noch die schriftliche Fixierung von Umsetzungsdetails und die Umstellung von der Projektförderung auf eine institutionelle Förderung aufgrund der Verzögerungen durch die Landesregierung aus. Der Aufsichtsrat begleitete die Verhandlungen der Gesellschafter und Geschäftsführung.

Mit dem 31.7.2019 schieden der langjährige Intendant Joachim Kümritz und die Prokuristin Doris Schadow aus Altersgründen aus der TOG aus. Der Aufsichtsrat dankt beiden noch einmal ausdrücklich für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit im Dienste des Unternehmens. Im Ergebnis des im Jahr 2018 durchgeführten Auswahlverfahrens übernahmen Herr Sven Müller ab dem 01.08.2019 als Intendant und Geschäftsführer sowie Herr Malte Bähr ab dem 01.03.2019 als kaufmännischer Geschäftsführer die Führung der Gesellschaft. Beiden gelang es, die Arbeit des Unternehmens fortzuführen und weiter zu entwickeln.

Dem Aufsichtsrat der TOG gehörten im Geschäftsjahr 2019 folgende Mitglieder an: Frank Benischke, Gerlinde Brauer-Lübs (bis 11.9.2019), Roland Fanselow (ab 12.9.2019), Bernd Fuhrmann (bis 11.9.2019), Thomas Gesswein, Steffen Heinrich (ab 12.9.2019), Anni-Claire John (ab 12.9.2019), Thomas Kowarik (ab 12.9.2019), Helge Kramer (bis 11.9.2019), Dr. Diana Kuhk (bis 11.9.2019), Dr. Robert Northoff, Irina Parlow (bis 11.9.2019), Hannelore Raemisch, Günther Rhein (bis 11.9.2019), Sigrid Strelow (ab 12.9.2019), Dr. Reiner Wieland (ab 12.9.2019). Aufsichtsratsvorsitzende waren Dr. Robert Northoff (bis 11.9.2019) und Frank Benischke (ab 12.9.2019).

Im Geschäftsjahr 2019 führte der Aufsichtsrat insgesamt fünf Sitzungen durch. Die Geschäftsführung war in den Sitzungen anwesend und berichtete zur aktuellen Situation. Sie legte die zustimmungsbedürftigen Geschäftsvorfälle dem Aufsichtsrat zum Beschluss vor. Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, die Situation im Kulturraum, die finanzielle Lage, die Leistungs-, Finanz-, Personal- und Investitionsplanung sowie alle Maßnahmen, die satzungsgemäß der Zuständigkeit des Aufsichtsrates unterliegen, wurden eingehend beraten.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrates waren die Beschlüsse zu den Anstellungsverträgen und sonstigen Regularien für die neue Geschäftsführung, die Erarbeitung und der Beschluss der mittelfristigen Ziele der TOG, die Vorbereitung der größeren Investitionen, insbesondere des Werkstattneubaus, die Begleitung der Rückkehr der TOG in den kommunalen Arbeitgeberverband und zur Vergütung nach den Flächentarifverträgen, die Vorbereitung des Spielplanes 2019/2020, die Prüfung des Jahresabschlusses 2018, die Beschlüsse zu den Wirtschaftsplänen 2019 und 2020 sowie die Befassung mit dem neuen Marketingkonzept der Gesellschaft.

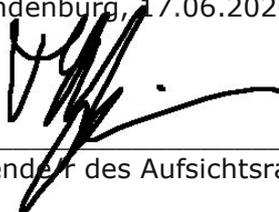
In Vorbereitung der Sitzungen des Aufsichtsrates fanden zwei Sitzungen des Personalausschusses (Dr. Robert Northoff, Irina Parlow, Hannelore Raemisch) statt, der Beschlüsse des Aufsichtsrates vorbereitete und Empfehlungen an diesen gab.

Auf der Grundlage seiner Beratungen sowie der von der Geschäftsführung vorgelegten Vorlagen, Berichte und Auskünfte hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht, beraten und sich von der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Arbeit der Geschäftsführung überzeugt.

Den von der GdW Revision AG als bestelltem Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat geprüft und in seiner Sitzung am 17.6.2020 in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers ausführlich erörtert. Im Ergebnis beschloss der Aufsichtsrat hierzu seinen Bericht und gab der Gesellschafterversammlung die entsprechenden Empfehlungen zur Feststellung, Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2019 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Neubrandenburg, 17.06.2020



Vorsitzender des Aufsichtsrates